

Sitzungsvorlage
Gemeinderat

zu TOP 13 öffentlich (Presse: ja)	Amt Hauptamt
zu TOP nichtöffentlich	Aktenzeichen: 460.0 - Wa/Sp
Sitzung am: 10. November 2020	Datum: 3. November 2020
Kindergartenangelegenheiten <ul style="list-style-type: none">- Schaffung einer Stelle für Kindergartenangelegenheiten- Antrag verschiedener Gemeinderäte- Aufnahme von Personalkosten im Haushaltsplan 2021	

Zur Schaffung einer Stelle für Kindergartenangelegenheiten liegt der Gemeindeverwaltung ein entsprechender Antrag von den Gemeinderäten

- Sebastian Harder
- Dr. Sigmar Schnutenhaus
- Alexander Grambach
- Meike Vogt
- Andrea Baumann
- Astrid Rothmund
- Barbara Kissmehl
- Ulrike Maus
- Steffen van Wambeke

vor.

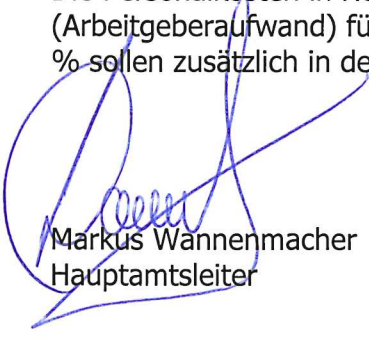
Beantragt wird eine entsprechende Stelle mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % zu schaffen und die hierfür anfallenden Personalkosten in die Haushaltsplanung 2021 aufzunehmen.

Wie im oben angeführten Antrag der Gemeinderäte, die per e-mail am vom 16. Oktober 2020 bei der Gemeindeverwaltung eingegangen ist, aufgeführt, soll die Stelle im Tarifvertrag (TVöD) SuE der Entgeltgruppe S15 zugeordnet werden. Die hierfür zu veranschlagenden Personalkosten betragen 26.683 € (brutto), der Arbeitgeberaufwand rund 35.000,-- €. Der heutigen Sitzungsvorlage liegt der Antrag vom 16. Oktober 2020 zur Begründung bei.

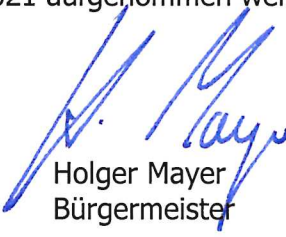
Die Stelle ist zeitnah mit einer pädagogischen Fachkraft zu besetzen.
Die Gemeindeverwaltung steht der Einstellung einer pädagogischen Fachkraft zur Erfüllung der Aufgaben rund um das Thema Kinderbetreuung positiv gegenüber, da dadurch vor allem den wachsenden qualitativen Aufgaben in diesem Bereich Rechnung getragen werden kann.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Personalkosten in Höhe von 26.683 Euro (brutto) bzw. 34.497 Euro (Arbeitgeberaufwand) für eine diesbezügliche Stelle mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % sollen zusätzlich in den Haushaltsplan 2021 aufgenommen werden.



Markus Wannenmacher
Hauptamtsleiter



Holger Mayer
Bürgermeister

Anlage:

Antrag von Gemeinderäten vom 16.10.2020

Betreff: Antrag "Schaffung einer Stelle für Kindergartenangelegenheiten"
Anlagen: Antrag_Kindergartenbeauftragte(r).docx
Priorität: Hoch

Von: Sebastian Harder

Gesendet: Freitag, 16. Oktober 2020 17:14

An: Holger Mayer

Cc: Markus Wannenmacher; Steffen van Wambeke; Ulrike Maus; Andrea Baumann; Astrid Rothmund; Barbara Kissmehl; Sigmar Schnutenhaus; Meike Vogt; Alexander Grambach

Betreff: Antrag "Schaffung einer Stelle für Kindergartenangelegenheiten"

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mayer,

anbei der Antrag für die "Schaffung einer Stelle für Kindergartenangelegenheiten". Ich bitte diesen am 10.11.2020 auf die Tagesordnung zu setzen und den Antrag an die Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats weiterzuleiten.

freundliche Grüße, Sebastian Harder

Wir beantragen für die Haushaltsplanung 2021 eine Stelle für Kindergartenangelegenheiten 50% in die Budgetplanung aufzunehmen. Die Stelle dürfte, wie in anderen Kommunen, Gehaltstufe TVÖD SUE S 15 entsprechen. Die Stelle ist zeitnah durch eine geeignete pädagogische Fachkraft zu besetzen.

Begründung:

Wie in einem zunehmenden Teil anderer Kommunen bedarf es für die wachsenden quantitativen aber vor allem auch qualitativen Aufgaben rund um das Thema Kinderbetreuung einer pädagogischen Fachkraft auch für die Gemeinde Hilzingen.

Quantität:

Hilzingen hat bald neun Kindergärten auf der Gemarkung, fünf davon kommunal. Somit hat Hilzingen mehr Einrichtungen als umgrenzende größere Gemeinden. Die Anzahl der zu betreuenden Kinder im Allgemeinen wächst, ebenfalls steigt die Quote der Kinder die bereits unter 3 Jahren betreut werden. Durch die Anzahl der Kitas und aufgrund der Teilorte, ist die Bedarfsplanung und Zuteilung der Kita-Plätze in Hilzingen komplexer als in anderen Gemeinden.

Qualität:

Die Ansprüche und Standards in der Betreuung von Kindern, sind in den letzten Jahren (Jahrzehnten) gewachsen. Neben der reinen Betreuung der Kinder, steht inzwischen auch immer mehr die pädagogische Arbeit mit den Kindern im Vordergrund. Gerade in dem wachsenden Zweig der Betreuung von Kindern unter drei Jahren werden höhere Qualitätsstandards gefordert.

Auf die Stelle der/s Kindergartenbeauftragten sollen die Zuständigkeiten zum Thema Kindergärten gebündelt werden. Sie soll als zentraler Ansprechpartner für Leitungen und Erzieher*innen, andere Träger, Elternbeirat und Eltern, Gemeinderat und Bürgermeister dienen. Des Weiteren gehören zum Aufgabengebiet:

- Trägerübergreifende Zusammenarbeit etablieren, um einheitliche Qualitätsstandards zu fördern.
- Konzeptionelle Arbeit in den unterschiedlichen Einrichtungen anstoßen und den Prozess begleiten. Bedarfsplanung für die Gesamtgemeinde.
- Einführung eines Qualitätsmanagements mit kontinuierlichen Qualitätszirkeln.
- Zentrale Platzvergabe für alle Kinderkrippen und -gärten der Gemeinde/ Betreuung von Little Bird.
- Ansprechpartner für alle Belange des KVJS.
- Fachaufsicht für die kommunalen Betreuungseinrichtungen und Fachvorgesetzte für die kommunalen Betreuungskräfte. Mitwirkung bei Personal: Personalplanung, Personalbeschaffung, Personalentwicklung sowie Personalcontrolling.
- Haushaltsmittelanmeldungen der Kindertagesstätten überprüfen.
- Unterstützung bei Bauvorhaben, Einbringung der pädagogischen Sichtweise hierbei, sowie der Betriebsrelevanten Vorgaben bzw. Empfehlungen des KVJS.

Antragsteller:

Sebastian Harder; Dr. Sigmar Schnutenhaus; Alexander Grambach; Meike Vogt
Andrea Baumann; Astrid Rothmund; Barbara Kissmehl
Ulrike Maus
Steffen van Wambeke